

Gruppe im Rat der Stadt Winsen (Luhe)



**Christlich Demokratische Union Deutschlands
Freie Demokratische Partei**
Vorsitzende der Gruppe
Anja Trominski

An den Bürgermeister und die
Mitglieder des Stadtrates der
Stadt Winsen (Luhe)

Winsen (Luhe), den 13.08.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wiese,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Gruppe CDU/FDP stellt zum nächsten Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft und Feuer-
schutz, sowie zum nächsten Verwaltungsausschuss folgenden Antrag:

Die Stadt möge Pflegemaßnahmen an städtischen Bäumen, welche unmittelbar an Rändern von land-
wirtschaftlich genutzten Flächen liegen, durch die landwirtschaftlichen Nutzer zulassen.

Begründung:

Im Stadtgebiet liegen städtische Bäume sehr oft unmittelbar an den Rändern von landwirtschaftlich ge-
nutzten Flächen. Diese Bäume werden in erster Linie durch den städtischen Bauhof oder durch extern
Beauftragte gepflegt. Wichtig für die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen ist ein Rückschnitt
der Pflanzen an den Rändern auf das nötige Arbeitsprofil. Für viele landwirtschaftliche Betriebe in Win-
sen und seinen Ortsteilen gehören notwendige Pflegemaßnahmen an Bäumen zum klassischen Be-
triebsablauf dazu. Ein Rückschnitt auf Arbeitshöhe sollte aus unserer Sicht daher auch nach Absprache
mit der Stadt durch die Nutzer der Flächen an städtischen Bäumen erfolgen dürfen. Eine Pflicht zur Über-
nahme der Pflege soll hieraus nicht erwachsen. Die Entfernung von Totholz soll nach gesonderter Rück-
sprache mit der Verwaltung ebenfalls ermöglicht werden.

Die Maßnahmen sollen selbstverständlich im Rahmen der entsprechenden rechtlichen Vorgaben und der
Verhältnismäßigkeit erfolgen. Hieran haben wir als Gruppe CDU/FDP wenig Bedenken, da unsere land-
wirtschaftlichen Betriebe selbst Rückschnitte vornehmen, bei Ihnen das grundlegende fachliche Wissen
über Flora und Fauna vorhanden ist und das Bewusstsein für Maß und Mitte zwischen den erforderlichen
Eingriffen sowie dem schonenden Umgang mit der Natur besteht.

Für uns hat dies auch den Vorteil, dass die Ressourcen unseres Bauhofs entlastet werden können. Die
Arbeitsabläufe und der Zustand der Gehölze können hierdurch gesichert werden. Gleichzeitig kann wei-
terhin der Grünabfall entweder durch die Betriebe (z. B. Benjeshecken oder beim Osterfeuer) oder durch
den Bauhof weitere Verwertung finden.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Eggers
Jan Malte Wieben

Anja Trominski

Nino Ruschmeyer

CDU-Stadtratsfraktion

CDU-Stadtratsfraktion
Fraktionsvorsitzende
Gruppenvorsitzende
Anja Trominski
Bruchbachweg 10
21423 Winsen (Luhe)
Mobil: +49 160 94735272
E-Mail: anja.trominski@ewe.net

FDP-Stadtratsfraktion
Fraktionsvorsitzender
stv. Gruppenvorsitzender
Nino Ruschmeyer
Rathausstraße 60
21423 Winsen (Luhe)
Telefon: +49 4171 8885-0
E-Mail: nino@fdp-winsen.de